

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 5.

Sonntag den 5. Januar.

1851.

### Bekanntmachung.

Bis zur definitiven, in einigen Monaten erfolgenden Eröffnung einer 5. Apotheke in der Marienvorstadt ist seit dem 1. Januar d. J. in Nr. 13 der langen Straße eine Hülfs-Apotheke eingerichtet worden, welche mit allen in der sächsischen Pharmacopöe gesetzlich vorgeschriebenen Drogen und Arzneimitteln versehen und unter die specielle Leitung eines verpflichteten Administrators gestellt worden ist.

Leipzig den 4. Januar 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Der Stadtbezirksarzt.  
Dr. Sonnenfals.

### Bekanntmachung und Quittung.

In Folge unseres Aufrufs vom 20. November v. J. sind für die hülfsbedürftigen Angehörigen einberufener Kriegsreservisten folgende Gaben bei uns eingegangen:

von A. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , H. D. 10  $\frac{1}{2}$ , S. E. H. 1  $\frac{1}{2}$ , Kfm. Carl Linnemann 5  $\frac{1}{2}$ , M. W. 5  $\frac{1}{2}$ , Adv. Br. 2  $\frac{1}{2}$ , Appell.-R. Schmiedt 1  $\frac{1}{2}$ , L. R. 1  $\frac{1}{2}$ , Bwe. W. 2  $\frac{1}{2}$ , E. W. R. 1  $\frac{1}{2}$ , Kfm. Erkel 5  $\frac{1}{2}$ , J. G. H. 1  $\frac{1}{2}$ , Bürgermeister Koch 5  $\frac{1}{2}$ , Firma Carl Gruner 10  $\frac{1}{2}$ , B. 1  $\frac{1}{2}$ , Bernhardt 20  $\frac{1}{2}$ , Ehr. M. 10  $\frac{1}{2}$ , Stadtrath Seeburg 1  $\frac{1}{2}$ , Stadtrath C. Seyffert 1  $\frac{1}{2}$ , F. W. 1  $\frac{1}{2}$ , verw. Ler 1  $\frac{1}{2}$ , J. D. H. 2  $\frac{1}{2}$ , Rosalie Roggel 1  $\frac{1}{2}$ , „Aus Liebe zum Vaterlande“ 20  $\frac{1}{2}$ , S. 20  $\frac{1}{2}$ , Berger und Voigt 10  $\frac{1}{2}$ , Fräulein Hendrich 1  $\frac{1}{2}$ , Kreisdirector v. Broitzem 10  $\frac{1}{2}$ , E. 2  $\frac{1}{2}$ , Adv. Th. C. 10  $\frac{1}{2}$ , die Familie Berndt 10  $\frac{1}{2}$ , E. W. L. 1  $\frac{1}{2}$ , M. H., Sergeant, 20  $\frac{1}{2}$ , A. S. 1  $\frac{1}{2}$ , S. H. 1  $\frac{1}{2}$ , L. Ggl. 5  $\frac{1}{2}$ , Mad. S. 1  $\frac{1}{2}$ , Joh. Carl Taubert 5  $\frac{1}{2}$ , Carl August Simon 10  $\frac{1}{2}$ , Dr. L.-s. 1  $\frac{1}{2}$ , Reinertrag eines von F. Cuz und dem Kriegsreservisten Sittner im Odeon veranstalteten Concerts 5  $\frac{1}{2}$  17  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ , Aufsp. M. 10  $\frac{1}{2}$ , W. E. 10  $\frac{1}{2}$ , Pastor M. Plas in Cleuden 1  $\frac{1}{2}$ , Schb. 1  $\frac{1}{2}$ , H. F. 2  $\frac{1}{2}$ , Wöbling 1  $\frac{1}{2}$ , S. M. 1  $\frac{1}{2}$ , Assessor Dr. Merkel 3  $\frac{1}{2}$ , Laurentius 10  $\frac{1}{2}$ , Ein Ungekannter 5  $\frac{1}{2}$ , „Ertrag einer Ausstellung“ 5  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{2}$ , A. L. 15  $\frac{1}{2}$ , Th. 1  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$ , Quandt & Mangelndorf 15  $\frac{1}{2}$ , St. 2  $\frac{1}{2}$ , W. Wth. 2  $\frac{1}{2}$ , S. E. 1  $\frac{1}{2}$ , Director-Eriminalrichter Hoffmann 1  $\frac{1}{2}$ , Rosenthal 1  $\frac{1}{2}$ , W. Register, Weissfog 10  $\frac{1}{2}$ , J. F. B. 2  $\frac{1}{2}$ , A. L. F. 5  $\frac{1}{2}$ , Sturm 1  $\frac{1}{2}$ , J. S. R. 1  $\frac{1}{2}$ , M. Kreis 2  $\frac{1}{2}$ , die Habnische Buchhandlung 5  $\frac{1}{2}$ , F. R. 20  $\frac{1}{2}$ , M. Riedig 1  $\frac{1}{2}$ , Bäckerstr. Friedt 1  $\frac{1}{2}$ , H. P. P. 3  $\frac{1}{2}$ , Crim.-Amtes-Actuar Beyer 1  $\frac{1}{2}$ , Ehrn. Friedr. Lehmann 10  $\frac{1}{2}$ , Julius Lehmann 5  $\frac{1}{2}$ , Ertrag einer Sammlung bei einem von der Gesellschaft Casino veranstalteten Balle 21  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$ , v. S. G. & S. f. d. Opfer v. E. L. 5  $\frac{1}{2}$ , W. R. 1  $\frac{1}{2}$ , E. B. 3  $\frac{1}{2}$ ,

zusammen 271 Thlr. 29 Ngr. 1 Pf., wovon wir 45 Thlr. sofort zu einstweiliger Unterstützung mehrerer besonders bedrängten Familien der gedachten Art verwendet, die übrigen 226 Thlr. 29 Ngr. 1 Pf. aber an den vom königlichen Kriegsministerium mit der Vertheilung beauftragten Comité zu Dresden eingeschickt haben.

Indem wir den Empfang dieser Beiträge hiermit öffentlich bekennen, haben wir, zugleich im Namen der betreffenden Familien, den Gebern unseren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Leipzig den 2. Januar 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Iphofen.

### Landtagsverhandlungen.

Sechshundert und fünfzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer am 3. Januar.

Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung befand sich die Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über die Positionen 2., 3., 4. und 5. des außerordentlichen Staatsbudgets der Ausgaben für die Finanzperiode 1849 bis 1851. Bei Pos. 2. wurden für den außerordentlichen Bauaufwand wegen Umgestaltung der Untergerichte die postulirten 200,000 Thlr. mit dem Zusatzantrage nach einer kürzeren Debatte bewilligt, daß nämlich die Staatsregierung bei Ausführung der Baue streng darüber wache, daß eine Concurrency der Bauwerke dabei stattfindet. Prinz Johann sprach im Laufe der über diese Position geführten Debatte den Wunsch aus, die Gefängnisse der Bezirksgerichte möchten so eingerichtet werden, daß eine möglichste Vollbringung der Gefangenen eintreten könnte, und Herr v. Erdmannsdorf legte unter Bezugnahme auf die in neuerer Zeit vorgekommenen Entweichungen der Regierung an das Herz, für hinreichende Sicherheit der Gefängnisse Sorge zu tragen. In Bezug auf die von dem letzten Synode erwähnte Entweichung des Rechtskandidaten Gerbeth in Voigtberg bemerkte Staatsminister Dr. Schinsky, daß er dieselbe um so mehr unerklärlich finde, da der genannte Gefangene

durch einen Militärposten mit geladenem Gewehr bewacht worden wäre. Amtshauptmann v. Welck bezweifelt, ob es dem Staate würdig und überhaupt zweckmäßig sei, wenn in den Unterhandlungen mit den Gemeinden wegen etwaiger Beiträge zu Errichtung der Bezirksgerichte gewissermaßen ein moralischer Zwang ausgeübt werde. Dieses wird aber vom Staatsminister Dr. Schinsky in Abrede gestellt und von demselben hinzugefügt, daß der betreffende königl. Commissar nichts weiter gethan, als was in der Natur der Sache gelegen. Die Herren Bürgermeister Vicepräsident Gottschald, Wimmer, Lohr und Pfotenbauer versichern dagegen ihrerseits aus eigener Erfahrung, daß rücksichtlich der von ihnen verwalteten Gemeinden bei derartigen Verhandlungen ein moralischer Zwang in keiner Weise ausgeübt worden sei. — Bei Pos. 3. waren zu Vollendung des Museumgebäudes in Dresden 200,000 Thlr. postulirt. Von den einzelnen Postulaten dieser Position erlitten besonders die unter b) 49,000 Thlr. Mehraufwand, durch die Veränderung des Bauplans in Folge der Beschlüsse der Kammer von 1848 herbeigeführt, und unter c) 21,000 Thlr. für monumentale Bildhauerarbeit, einige Ansechtung. Herr v. Schönberg-Purtschen Reim will diese beiden Postulate unter Bezugnahme auf die gegenwärtige Finanzlage des Landes ganz abgelehnt wissen. Herr Bürgermeister Müller, Herr v. Erd-

mannsdorf, Herr Amtshauptmann v. Welck und Herr v. Posen rügen bei dieser Gelegenheit das Verfahren des Ministeriums von 1848, indem es zu einem so bedeutenden Mehraufwand verfahren, ohne die ständische Bewilligung dazu eingeholt zu haben, obschon damals die Kammern versammelt gewesen. Staatsminister v. Friesen bemerkte dazu, daß man damals noch nicht zu übersehen im Stande gewesen sei, daß eine so große Ueberschreitung stattfinden werde. Wenn er auch das ständische Bewilligungsrecht vollkommen anerkenne, so glaube er doch, man dürfe in der Wahrung eines Princips nicht so weit gehen, daß die Sache darunter leide. Wenn die Gallerie, dieser unerfährliche Schatz, nicht bald in eine angemessenere Localität untergebracht werde, so stehe ihr Untergang bevor. Die Position wurde hierauf in der verlangten Höhe bewilligt. — Bei Pos. 4. wurden zum Wiederaufbau der abgebrannten Zwingergebäude zu Dresden nach Abzug der Brandcaffenvergütungen (6809 Thlr. 9 Ngr. 2 Pf.) 108,798 Thlr.

7 Ngr. 2 Pf. gefordert. Wie in der zweiten Kammer, so wurde auch hier diese Position, und zwar im Einverständnis mit der Staatsregierung abgelehnt und nur die Summe von 4577 Thlr. 20 Ngr. zu der Schutzberäumung und Pflasterung des betreffenden Platzes bewilligt. Einem von der zweiten Kammer bei dieser Position gefaßten allgemeinen Beschlusse, daß aller durch den Maiaufstand von 1849 verursachte Schaden an Staats- und Privateigenthum von den dabei Beteiligten solidarisch getragen werden solle — vermochte die Kammer aus erheblichen Rechtsgründen nicht beizutreten. — Bei Pos. 5. endlich wurden zum Ankauf einiger Baustellen zunächst des Prinzenpalais die postulirten 25,000 Thlr. ohne Debatte genehmigt, ebenso dem jetzt freilich nicht mehr bedeutsamen Beschlusse der zweiten Kammer beigetreten, daß nämlich im Fall eines wirklich ausbrechenden Krieges alle beschlossenen Bauten sofort einzustellen seien. — Die nächste Sitzung ist unbestimmt.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

**Leipziger Börse am 4. Januar.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89	—	Magdebg.-Leipziger	207	—
Berlin-Anhalt La. A.	93	—	Sächs.-Schlesische .	95 1/2	95
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	85 1/4	84 7/8
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . .	—	21 1/4	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 1/2-Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	—	96 1/4	Preuss. Bank.-Anth.	95 1/2	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Oesterr. Bank-Noten	76 3/4	78 1/4
Leipzig-Dresdner . .	—	136 1/4	Anh.-Dessauer Lau-	—	136
Lüb.-Zittauer La. A.	24 1/2	—	desbank La. A. . . .	—	—
do. La. B. . . . .	—	—	do. La. B. . . . .	117 1/2	117

**Tageskalender.**

**Städtisches Kunstmuseum** in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10 1/2 — 3 Uhr.  
**Archäologisches Museum** von 11 — 1 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle 10—3 u. Theater. (56. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:  
**Der Fensel und seine Großmutter.**  
 Zauberposse in 4 Acten, mit Musik und Tanz von Julius Eduard Hartmann.

- Personen:**
- |  |                        |
|--|------------------------|
| Madame Komodi  | Frau Günther-Buchmann. |
| Beelzebub, ihr Enkel,  | Herr v. Othegraven.    |
| Fr. Sch, fürstlicher Rath,                                   | = Guttmann.            |
| Amtmann Zwiebel . . .  | = Kläger.              |
| Salmo, Amtsfrohn,  | = Ballmann.            |
| Fris, dessen Sohn,   | Adelma Herber.         |
| Madame Schwertmund   | Frau Sattler.          |
| Herr Mäuselwiz, Amtsactuar,                                  | Herr Quint.            |
| Lebrecht, Wirth, . . .                                       | = Menzel.              |
| Kunigunde, seine Frau,                                       | Frau Gide.             |
| Riese, Dienstmädchen bei Zwiebel,                            | Fräul. Henning.        |
| Sulfur, Beelzebubs Jockay,                                   | Marie Franke.          |
| Jacob, { Knechte bei Lebrecht,                               | Herr Winger.           |
| Hans, {  | = Klemm.               |
| Erster Bürger  | = Schmeißer.           |
| Zweiter  | = Ludwig.              |
| Dritter  | = Schröder.            |
| Eine Volksstimme   | = Müller.              |
| Dämonen. Gäste. Masken. Volk. Knechte. Mägde. Scharfrichter. |                        |

Das Stück spielt zu Ende des vorigen Jahrhunderts in Scheyenstädt.  
**Heute Sonntag den 5. Januar 1851**  
**Abends 6 Uhr**  
 werden die **40 französischen Bergsänger** unter Mitwirkung des Herrn Professor Azema in der Universitäts-Kirche zu Leipzig bei brillanter Beleuchtung ein **grosses musikalisch-religiöses Concert** geben. Sie werden dieselben Stücke ausführen, welche sie zu Ehren unsers Heilandes Jesus Christus zu Jerusalem, als auch in den vorzüglichsten Kirchen des Orients, woher sie jetzt kommen, vortragen.  
**Entrée 10 Ngr.**

**Bekanntmachung.**

Aus einem in der Frankfurter Straße hier gelegenen Keller sind am 29. oder 30. v. M. **4 große Stollen** mittelst Einbruches entwendet worden, weshalb wir um Mittheilung aller Umstände ersuchen, welche über den Dieb oder den Verbleib des Gestohlenen irgend Aufschluß verschaffen können.  
 Leipzig den 4. Januar 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Kerres, Act.

**Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 30. zum 31. vor. Mts. sind aus einem in der Hainstraße hier gelegenen Locale mittelst Anwendung von Nachschlüsseln **sieben Stück sogen. Bephyrtuche**, nämlich:  
 ein Stück, braun, 37 3/4 Berliner Ellen enthaltend, sign. mit No. 3022,  
 ein dergl., sign. mit No. 3087,  
 ein dergl., sign. mit No. 3454,  
 ein dergl., 36 3/4 Berl. Ellen enthaltend, sign. mit No. 3213,  
 ein Stück, dunkelgrün, und  
 zwei Stücke, schwarz,  
 entwendet worden.  
 Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann.  
 Leipzig, den 3. Januar 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

Am Spelvesteraende ist aus dem Hofe eines auf der großen Fleischergasse hier gelegenen Hauses erstatteter Anzeige zufolge eine drei Achtel Centner und sechs Pfund schwere Kiste, auf deren Deckel die Zahl 3254, ein Triangel und ein Glas gezeichnet waren, entwendet worden. In der Kiste haben sich befunden:  
 sechs Pfund Drangeblüthenwasser,  
 zehn Pfund Campher,  
 zwei Unzen schwefelsaures Chinin,  
 ein Pfund Jodkali,  
 zwei Unzen Crotonöl,  
 sechs Pfund Ricinusöl und  
 ein halbes Pfund Bilsenkraut-Extract.  
 Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmungen, welche zur Entdeckung des Diebes, so wie zur Wiedererlangung der gestohlenen Kiste nebst Inhalt führen können.  
 Leipzig den 3. Januar 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Goldt, Act.

**Bekanntmachung.**

Am Vormittag des 29. vor. Mts. ist aus einer in der Tauchaer Straße hier gelegenen Privatwohnung ein ziemlich neuer Burnus von blauem Tuche mit Kragen und Aufschlägen von schwarzem Sammetmanchester und mit schwarzem Camelotfutter, an einer ausgebefferten Stelle an dem einen Ärmel kenntlich; ferner ein defectes gelbseidenes Taschentuch mit schwarzem Rande, ein Cigarrenetui von braunem Leder, mit Staniol ausgelegt, und ein weißes Rouleau mit weißer Borde besetzt, entwendet worden.

Wir bitten um sofortige Mittheilung jedes auf die Verübung des Diebstahls oder die Wiedererlangung des Gestohlenen bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 3. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

**Bekanntmachung.**

Während der verfloffenen Weihnachtsfeiertage sind aus dem Gartensalon des hiesigen Rittergutes ein  $\frac{3}{4}$  Ellen breiter und  $2\frac{1}{2}$  Elle langer Spiegel mit einem braun polirten, mit Goldverzierung versehenen Rahmen und namentlich daran kenntlich, daß im obern Theile ein Rostfleck sich befindet, so wie zwei blaueidene kleine Vorhänge durch Eröffnen des Locales mittelst Nachschlüssels entwendet worden. Wir fordern daher Jeden, dem einige Kenntniß oder irgend ein begründeter Verdacht rücksichtlich des Diebes beizubringen, auf, uns diesfalls nähere Mittheilung zu machen.

Schönefeld am 3. Januar 1851.

Die Gerichte daselbst.  
Pfothenhauer, S.-D.

**Bekanntmachung.**

Am 27. vor. Monats ist aus einer vor dem Zeiger Thore allhier gelegenen Restauration ein Damenmantel von grauer Lamawolle, mit dunkelgrünem Satin gefüttert, mit grüner Seide vorgestossen und mit grauer Borde besetzt, entwendet worden, weshalb wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu ungekümelter Anzeige auffordern.

Leipzig den 3. Januar 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Werner.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage eine

**Gut-Handlung**

**deutschen, englischen & französ. Fabrikats,**

so wie ein

**Commissions-Waaren-Lager**

von

**französischen und deutschen Plüsch, Rohstoffen etc.**

unter der Firma

**C. Haugk, Sohn,**

errichtet habe.

Das Geschäftslocal, welches mit den großen Räumlichkeiten meines Vaters, des Herrn C. Haugk vereinigt ist, befindet sich am Rosenthal Nr. 2.

Indem ich mir erlaube, mein Etablissement einer geneigten Berücksichtigung zu empfehlen, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich des Wohlwollens würdig zu zeigen, welches mir geschenkt werden wird.

Achtungsvoll Carl Eduard Friedrich Haugk.

Um Verwechslungen vorzubeugen, machen die Unterzeichneten zu gleicher Zeit bekannt, daß das Geschäft des Herrn C. Haugk und C. Haugk, Sohn, (am Rosenthal Nr. 2) mit demjenigen des Herrn Louis Haugk in der Centralhalle und Koch Hof in keiner Verbindung steht, sondern daß Letzteres gänzlich von dem Ersteren separirt ist.

C. Haugk. C. Haugk Sohn. Louis Haugk.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig,  
27 Grimma'sche Straße,

ist so eben erschienen:

**Handbuch für Leipzig.**

Neues

**Leipziger Adreßbuch**

für 1851.

Preis gebunden 25 Ngr.

Inhalt:

Verzeichniß der Einwohner, mit Angabe ihrer Wohnungen und Geschäftslocale. — Königliche und Städtische Civilbehörden, Distrikten, Stadtverordneten-Collegium, Officiercorps des Militärs und der Communalgarde. — Universität. — Kirchen- und Schulschulen. — Anstalten für Kunst und Wissenschaft, für Handel und Verkehr. — Milde Stiftungen, öffentliche Wohlthätigkeits- und Heilanstalten. — Stand der Gelehrten und Künstler. — Handels- und Fabrikstand. — Stand der Gewerbetreibenden. — Vereine zu gelehrten, Berufs-, kirchlichen, gemeinnützigen, wohlthätigen und Unterhaltungszwecken. — Agenturen für Versicherung, Auswanderung etc., so wie einige andere Geschäftsbureau. — Alphabetisches Verzeichniß der Plätze, Straßen, Gassen und Gäßchen der innern, äußern und äußersten Stadt mit Angabe ihrer Besitzer und Eigennamen. — Fremder Handelsstand, welcher die Leipziger Messen bezieht. — Allgemeiner Nachweiser und alphabetisches Sachregister.

**Soirées de Conversation française.**

Plusieurs Dames et Messieurs peuvent encore y prendre part. Ces réunions ont lieu une fois chaque semaine de 7 h. à 10 h. du soir. Nr. 31. Petersstr. de Bowens.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch, welches ich meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden hiermit anzeige, mit der Bitte, mir auch in meinem neuen Local ihr Zutrauen zu schenken. J. G. Vollbrich, Buchbindermeister.

**Logis-Veränderung.**

Von heute an wohne ich Johannisgasse Nr. 28, eine Treppe hoch. Leipzig den 3. Januar 1851.  
J. Ferd. Lehmann, verpfl. Waaren-Makler.

**Das Buttergeschäft**

ist Montag offen Nicolaistage Nr. 47.

**Zahnschmerzen heile ich in 10-15 Minuten!**  
Ed. Begandt, Zahnarzt, Nicolaistrasse 35.

## Die Firmaschreiberei

von C. Wechsler, Poststraße Nr. 18,  
empfehle sich mit solider Bedienung.

**Gandschuh-Wäscherei u. Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt von **Linna König**, Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

## Abonnements

zu

## Mustern und Zeichnungen

von den neuesten französischen und englischen Erzeugnissen, als:  
**Paletots** und **Posenstoffe** in Wolle, Halbwole und Baumwolle;

**Seidenstoffe** zu Robes, Westen, Schlips, Cravatten und Bänder;

**Robes, Mäntel** und **Wenblestoffe** in Wolle, Halbwole u. s. w. (gewebt);

**Robes und Wenblestoffe** (gedruckt), als Indiennes, Mouffelines de laine u. s. w.;

**Wenbles, Seidenstoffe**, als Brocates, Lampa's u. s. w.;

**Teppiche, Posamentirartikel.** Zeichnung zu:  
**Stickerien, Spitzen und Shawls** u. s. w.;

**Tapeten und Borduren,**

übernehme ich zu besonders billigen Preisen und empfehle ich mich zur gütigen Berücksichtigung der Herren Fabrikanten.

NB. Eine große Auswahl von Mustern in jedem Genre liegt bei mir zur gütigen Ansicht der Herren Abnehmer.

Zu gleicher Zeit empfehle ich mein Commissionslager von **franz. Krempeln** aus der Fabrik von **Scrive Freres** in Lille,

**„Naufkarden** von **Moutin Als** in Salon,

**frz. Krappe und Sarancine, Schneidezuge** zu Scheermaschinen, **Spindeln** zu allen Arten Spinnereien, **Saderkämme, Noppisen, Tuchdecorationen** in größter Auswahl u. s. w., und verspreche die prompteste und reellste Bedienung.

**H. J. Douffet,**

großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, im Hofe links.

**Nr. 12. Petersstr. Nr. 12,**  
erste Etage.

**Echtes Klettenwurzel-Öel,**  
selbstverfertigt von

**Julius Geupel, Coiffeur,**

das Wachstum der Haare befördernd, das Ausfallen und Grauw werden verhindernd, empfiehlt ganz frisch das Glas zu 7 $\frac{1}{2}$  und 15 Ngr.

Für **Bruchranke** männlichen und weiblichen Geschlechts empfehle ich die reichste Auswahl von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, daß dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können, dergleichen die reichste Auswahl von **Suspensorien** und aller zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate.

**Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist.**

Bandagenmagazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Tr.



## Die R. Sächs. patentirten Schurrasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die **elastischen Streichriemen**. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

**Moritz Wünsche, Universitätsstr. Nr. 5.**

## Die Haupt-Niederlage

patent. Feuerzeuge, neuerfundener **Nachtfeuerzeuge**, **Feldfeuerzeuge** für **Militaire** (die Wind und Wetter trocken), so wie aller Sorten **Bündwaren**; ferner ein **ausgewähltes Lager** engl. und franz. **Kurzwaren**, **Schreibzeuge**, **Dintenläster**, **Stahlfedern**, **Regensburger Bleistifte** u. u. befindet sich diese Messe **Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.**

**Gummischuhfabrikant** aus **Schwerin** empfiehlt sich mit einer ganz neuen Art **Gummischuhe**, welche immer weich, stets glänzend und mit **rauben Sohlen** versehen sind; auch werden dafelbst alte **Gummischuhe** wieder angenommen.

Bude am Markte, Kochs Hof gegenüber.

**C. Schramm.**

Grimma'sche Straße Nr. 19, 1. Etage, dem Café français gegenüber.

## August Christian Gyner

aus Zittau

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß derselbe diese Messe abermals mit einem reich assortirten Lager seiner rein leinenen **Damast- und Zwillich-Tafelzeuge** bezogen hat, welche wegen besonders guter Qualität, Eleganz der Muster und größter Billigkeit der Preise zu geneigter Beachtung empfohlen werden.

## Für Damen empfiehlt

die Fabrik von **G. Lottner** aus Berlin

**Corsets** mit und ohne Achsel, **Leibbinden** und **Morgen-corsets**, vorzüglich gut sitzend, **Kophaarröcke**, neueste Art, zu **Bällen** und **Festlichkeiten** passend, und **Steppröcke** in schönster Auswahl. **Stand Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.**

Lager

## weisser Schweizer-Waaren

von

**Gebr. Hechinger jun. aus Buchau u. St. Gallen,**  
**Reichstraße Nr. 45/399, 1. Etage, gegenüber**  
**Herren Berger & Voigt.**

Wir offeriren eine Partie:

$\frac{1}{4}$  bis  $\frac{20}{4}$  gestickte und brodirte **Gardinen**, pr. Fenster von 1 Thlr. an,

**Ballkleider** in allen Farben von  $1\frac{1}{4}$  Thlr. an,

**Gestickte Taschentücher** pr. Dgd. von 2 Thlr. an,

**Ramage** zu **Bettgardinen**,

**Bettdecken** pr. Stück von 1 Thlr. an,

**Croissé**,  $\frac{20}{4}$ , zu **Rouleur**,

**Unterröcke** pr. Stück 1 Thlr.,

**Futterwoll, Jucoware, Battis** u. s. w.

**Zurückgesteckte Gardinen** unter dem Fabrikpreis.

Grimm. Strasse im Café français.

## M. Blumenreich & Co.

aus Berlin (Poststrasse Nr. 9),

beziehen diese Neujahrsmesse wiederum mit einer großen Auswahl feiner **Damenmäntel**, **Burpuffe**, **Pistole** und **Manstullen**, nach dem neuesten Geschmack gearbeitet, und werden dieselben wegen großem Vorrath, um zu räumen, zu den billigsten Preisen verkauft.

**M. Blumenreich & Co.**  
Grimm. Strasse im Café français.

## Das Filzschuh-Lager

von **W. Lipke** aus Berlin

befindet sich

**Nitterstraße Nr. 45, im Gambrius, 1. Etage.**

## Ernst Bohne aus Rudolstadt

empfehle sein assortirtes Lager von gemätem **Porzellan-Tassen** und **Pfeifenköpfen** Markt, 2. Budenreihe.



**Gummi-Weberschublager echt engl. Art mit Ledersohlen**  
eigener Fabrik empfiehlt einem resp. Publicum, so wie auch alle in dies Fach einschlagende Reparatur,  
**A. Schenermann, Gewölbe Kaufhalle am Markt, Durchgang Nr. 36.**

Zur gegenwärtigen Messe empfiehlt sich wiederum **Jules Le-Clerc** mit seinen bekannten besten und billigsten, echt englischen  
**!!! Stahl- und Metall-Schreibfedern !!!**  
in den allerneuesten Verbesserungen, für jede Schreibart passend. Von der Vortrefflichkeit dieser Federn kann sich Jeder zuvor überzeugen, indem Probekästchen mit 30 verschiedenen Sorten, à Stück 5 Ngr., abgegeben, und nach getroffener Wahl für denselben Preis in Zahlung zurückgenommen werden.  
**!!! Stahlfederhalter in der größten Auswahl !!!**  
zu den bekannten allerbilligsten Preisen. **Jules Le-Clerc** aus London, Berlin und Hamburg.  
**Der Stand befindet sich in der Mitte Auerbachs Hof Nr. 38.**

**Unterzeichneter empfiehlt sich mit Fertigung**  
**eiserner feuerfester Geld- und Bücherschränke**  
in allen Größen unter Garantie solider und dauerhafter Arbeit; hiernächst bin ich auch bereit, schadhaft gewordene Schlösser an solchen im Auslande gefertigten Schränken gründlich wieder herzustellen. **Carl Kästner, Schlossermeister, Hallesches Gäßchen Nr. 2.**

**J. G. Böhme**  
aus Wehrsdorf bei Herrnhut  
ist diese Messe wieder mit einem Lager guter und schwerer Leinwand eigener Fabrik angekommen und hält solches seinen geehrten Abnehmern zu billigen Preisen bestens empfohlen.  
Sein Lager befindet sich Hallesches Gäßchen Nr. 9/332.

**W. Isaacson & Comp. aus Hamburg**  
empfehlen die schönsten Mahagoni-, Jacaranda- und Nussbaum-Fourniere. Am 8. Januar trifft eine besonders schöne, zu Musterstücken passende Partie Fourniere ein.  
**Katharinenstraße Nr. 28.**

**Louis August Heidsieck aus Bielefeld,**  
zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei Herrn Förster, empfiehlt zu billigen, festen Preisen fertige Wäsche, als Herren- und Damenhemden pr. Dhd. von 8 Thlr. an; Kragen, Manschetten, Vorhemden-Leinen, Taschentücher, Tischgedecke, Handtücher und Kestler-Leinen.

**Leinene Herrenhemden**  
von 1 Thlr. an und höher, **Damenhemden** in den neuesten Façons, Unterbeinkleider, bunte und weisse Taschentücher, Kindertaschentücher, Chemisettes, Krage, Manchetten, **Besterleinen**, Nachthemden, weisse und bunte Shirtinghemden zu sehr billigen aber festen Preisen bei **Carl Heidsieck**, Leinensabrikant aus Bielefeld, zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 22/241, bei Hrn. Glasermstr. **Zschoch.**

**Bettfedernverkauf.**  
**Joseph Vanhaus** aus Böhmen empfiehlt sich die Neujahrsmesse mit den feinsten geschlossenen Bett- und Flaumensfedern zu den billigsten Preisen.  
**Neumarkt Nr. 11/18 bei Karl Beyer.**

**Gas-Nether** empfiehlt  
**Bernh. Voigt, Lauchaer Str. 1.**

Zu verkaufen liegt Tuch und Buckskin in schwarz, grau und grün zum Engros-Preis von 35 bis 27 Ngr., doppelte Breite, Hainstr. 5, gr. Joachimsthal 1 1/2 Tr., bei Goldarbeiter **Steger.**

In der Nähe von Leipzig, zwischen Fuchshain und Seyfertshain, ist die Windmühle nebst Wohnhaus und einem Acker Feld zu verkaufen.  
Das Nähere beim Besitzer daselbst zu erfragen.

**Ein gebrauchter Flügel,**  
ganz solides Fabrikat, Mahagoniholz, 6 3/4 Octaven Umfang, stark und gefangreich im Ton, steht billig zu verkaufen in **Georg Müllers** Pianoforte-Magazin, Erdmannstraße Nr. 15.

Zu verkaufen ist ein sehr hübsches Pianoforte in Mahagoni-gehäuse. Nachweis darüber wird erteilt Weststr. 1656, 2. Tr. links.

\* Ein gut gehaltenes Clavier steht für 32 Thlr. zu verkaufen **Beizer Straße Nr. 16a** in der Fabrik.

\* Eine Mineralien-Sammlung in vier Schränken, Conchilien, Schädel und Reptilien sind billig zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Lehrer **Auerwald**, Petersstraße Nr. 7, 4 Treppen.

**Echte Wachtelhunde sind zu verkaufen Ritterstraße Nr. 37.**

Zu verkaufen sind 150 Etr. gutes süßes Heu. Wer selbiges vom Fleck abholt, erhält es billig im Gasthose zu Horburg beim schwarzen Bär.

70 Scheffel gute, mehltreiche Kartoffeln, auf Sandboden gewachsen, liegen in Commission zum Verkauf, scheidel- und megenweise, bei **C. W. Stod**, Münzgassen-Ecke Nr. 9.

**Florida- und Java-Decker,**  
schön getigerte Waare, so wie  
**Pfälzer Tabake 1850er,**  
leichtes Gewächs, empfiehlt **W. Thümmler.**

**Von den beliebten Preiselbeeren**  
vom Thüringer Wald ist eine frische Sendung angekommen und werden zu den billigsten Preisen verkauft bei **C. A. Herrmann**, der Güterhalle der Säch.-Bair. Eisenbahn gegenüber.

**Strassburger Gänseleber-Pasteten** in Terrinen div. Größen, **Lachs, Forellen** und **Dorsch** empfang und empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Frische Holst. Mustern,**  
**Kieler Sprotten,**

**Strachino di Gorgonzola,**  
**Fromage de Rocquefort,**  
**Strassburger Gänseleber-Pasteten**

in Terrinen,  
**frischen großkörn. Astrach. Caviar,**  
**große Fürsten-Neunangen**  
erhielt frische Zufundung  
**Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Die erste Sendung von neuen**  
**Alexander-Datteln** empfang und  
verkauft billigst

**A. C. Ferrari, Grimm. Strasse No. 5/7.**

**Grosse lange ital. Lampertsnüsse**  
erhielt neue Sendung

**A. C. Ferrari, Grimm. Strasse Nr. 5/7.**

**Gänseleber** in Gelder, portionenweise und in Formen, ist zu haben **Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Tr.**

**Gebrauchte Weinflaschen kauft**  
**Theodor Schenck.**

## Gesuch.

**Eine Presse, gut gehalten, kauft**  
**W. Thümmler.**

**Auszuleihen** habe ich noch mehrere sofort disponible Copi-  
tale zu 15000 und 10000  $\text{fl}$ .  
Adv. **Scheidhauer**, Klostergasse Nr. 14.

**Einquartierung** wird gegen Vergütung angenommen  
Eisenbahnstraße Nr. 3a.

**Einquartierung** wird billig übernommen Thomaskirchhof  
Nr. 9 parterre.

**Einquartierung** wird angenommen à Mann 5 Mgr. Ritterstraße  
Nr. 22, im Hofe 1 Treppe links.

**Agentur-Gesuch.** Ein junger thätiger Geschäftsmann wünscht  
noch über einige Artikel die Agentur für hiesige Gegend zu über-  
nehmen, auch kann selbiger Waaren auf Lager nehmen, indem er  
ein eigenes Grundstück und darin geräumige und für jedes Ge-  
schäft passende Localitäten besitzt, und dann auch so gestellt ist,  
daß er hinlängliche Garantie leisten kann. Geehrte Adressen mit  
F. G. Nr. 1 bezeichnet werden poste restante Leipzig erbeten.

Ein solider thätiger Agent, wohnhaft in Aachen, der seit langen  
Jahren regelmäßig das westliche und südliche Deutschland bereist,  
eine ausgedehnte Bekanntschaft besitzt, wünscht noch von einigen cou-  
ranten Artikeln den Verkauf für gute Häuser gegen Provision zu  
besorgen und kann persönlich nähere Auskunft ertheilen, da er bis  
zum 7. d. hier verweilt. Zu erfragen bei der Exped. d. Blattes,  
welche auch später Franco-Offerten unter R. S.  $\text{N}^{\circ}$  30 besorgt.

**Vertrags-Gesuch.** Ein junges elternloses Mädchen, Tochter  
eines Kaufmanns, moralisch und geistig gebildet, von angenehmen  
Aeußern und nicht ganz unermögend, sucht einen Lebensgefährten,  
sei es ein Kaufmann oder Angestellter. Beliebige Adressen bittet  
man unter den Buchstaben F. S.  $\text{N}^{\circ}$  8 poste restante Leipzig  
niederzulegen.

Für einen jungen Mann, der eine Schenkwrthchaft begründen  
will, wird vortheilhafter Nachweis gegeben Brühl Nr. 30 im Hofe  
parterre.

## Commis-Gesuch.

Ein mit dem Tuch- und Manufacturfach vertrauter junger  
Mann, gewandter Verkäufer, in Comptoirarbeiten erfahren und  
gut empfohlen, melde sich A. B.  $\text{N}^{\circ}$  16 poste restante Leipzig.

Ein im Kaltdruck geübter **Stahl-Drucker** und ein tüchtiger  
**Rotendrucker**, welcher eine Druckerei selbst einzurichten ver-  
stehen muß, werden nach auswärts gesucht. Nähere Auskunft  
ertheilt **Theodor Sehl jun.**, Burgstraße Nr. 21.

**Gesucht** wird in ein hiesiges Geschäft ein junger Mann,  
welcher 100—150  $\text{fl}$  Caution leisten kann, die ihm sicher gestellt  
werden. Adressen unter H. K. S. werden poste restante erbeten,  
wo dann das Nähere mitgetheilt wird.

**Einen geübten Cigarren-Cortirer zum sofortigen**  
**Antritt sucht**  
**W. Thümmler.**

Ein zuverlässiger und mit guten Attesten versehener Kellner wird  
zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres zu erfragen in Lutzen-  
steins Garten Nr. 1 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein Hausknecht gesucht, welcher  
25  $\text{fl}$  Caution stellen kann. Nähere Auskunft ertheilt **Julius**  
**Neumann**, Gerichtsweg Nr. 5 parterre links, Lannerts Haus.

Ein in der Küche wohl erfahrenes Mädchen, welches sofort an-  
treten kann, wird außerhalb Leipzigs gesucht. Das Nähere Lin-  
denstraße Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird ein tüchtiges Arbeitsmädchen mit guten Zeug-  
nissen, das auch in der Küche erfahren ist, und eine Frau oder  
gelesenes Mädchen bei Kinder und zur Stubenarbeit, sogleich zum  
Antritt oder 15. d. Zu erfragen in der Pelzniederlage in Stadt  
König im Brühl.

Ein bis zwei Mädchen können unter billigen Bedingungen  
das Schneidern erlernen. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Ein junges Mädchen, das schon eine Zeit lang Damenmantel-  
arbeit betrieben und geneigt ist, in einer Provinzialstadt unter  
sehr guter Bedingung und freundlicher Behandlung eine Stelle als  
Directrice anzunehmen, wolle sich bis 8. d. melden bei  
**Schneidermeister Wolf**,  
große Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen, welches  
mit dem Waschen Bescheid weiß, Frankfurter Straße 17, 2 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Mädchen für die Küche,  
welches gute Zeugnisse hat, große Fleischergasse Nr. 2.

**Gesucht** wird zu sofortigem Antritt ein Dienstmädchen nieder-  
ter Park Nr. 1, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Salz-  
gäßchen Nr. 1.

**Gesucht** wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches  
sogleich oder zum 15. anziehen kann Preußergäßchen 13, 3 Tr.

**Eine ausstillende Amme wird sogleich gesucht**  
**Reichstraße Nr. 10 bei Müllers.**

Ein junger Mann, der in einer hiesigen Materialhandlung seine  
Lehrzeit zurückgelegt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht  
eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft. Adressen wolle man ge-  
fälligst unter F. Z.  $\text{N}^{\circ}$  110 poste restante Leipzig  
niederlegen.

Ein junger Mensch, der etwas im Verkauf geübt ist, sucht eine  
ähnliche Stelle, gleichviel ob auswärts oder hier. Derselbe sieht  
mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Gehalt.

Adressen beliebe man unter A. W.  $\text{N}^{\circ}$  177 poste restante  
Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mensch von auswärts, der mit Pferden umzugehen  
weiß, auch in der Brauerei nicht unerfahren ist, sucht einen Posten.  
Das Nähere ist zu erfahren Johannisgasse Nr. 16 parterre.

Eine Witwe von 30 Jahren wünscht als Haushälterin einen  
Dienst, es sei in der Stadt oder auf dem Lande; auch ist es ihr  
gleich wenn Familie da ist; sie entzieht sich keiner häuslichen Ar-  
beit, ist nicht von hier und hat gute Empfehlungen. In der Ex-  
pedition des Tageblattes zu erfragen.

Ein Mädchen von außerhalb, mit guten Attesten versehen, in  
jedem Zweige der Wirthschaft bewandert, wünscht in einem Ver-  
kauflocal oder als Wirthschaftsmamsell placirt zu werden. Nähe-  
res in der Tageblatts-Expedition.

**Logis-Gesuch.** Für Ostern 1851 wird ein Logis in der  
innern Vorstadt, 5—6 Stuben mit Zubehör, wo möglich mit  
Garten, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet  
man sich unter der Adresse J. V. durch die Buchhandlung Herrn  
**Frigsche's** im Amtmannshofe, Reichstraße, erste Etage.

## Gesucht wird

ein Familienlogis zu 40 bis 60 Thln. in der innern Grimma-  
schen Vorstadt und bittet man, desfallige Adressen niederzulegen  
in der Exped. d. Bl. unter Chiffre Z. Z.

**Zu miethen gesucht** wird für ein anständiges solides Mäd-  
chen ein Stübchen im Preise von 12 bis 16 Thlr.

Adressen bittet man niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 11,  
im Hofe parterre.

**Gesucht** wird von ruhigen kinderlosen Leuten ein Logis von  
2 Stuben nebst Zubehör in freundlicher Lage für nächste Ostern.  
Adressen mit Preisangabe niederzulegen **Klostergasse** beim Re-  
staurateur Herrn **Schag**.

**Gesucht** wird ein kleines helles Gewölbe, welches zum 1. April  
d. J. zu beziehen ist, am liebsten messfrei, in der Lage des Brühls,  
Hain- oder Reichstraße. Offerten wird gebeten unter Chiffre  
C. C. in dem Gewölbe der Herren **Mantel & Niedel** unterm  
Café national niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Familienlogis, bestehend in 2 Stuben und  
sonstigem Zubehör nebst einer kleinen Niederlage im Hofe. Adressen  
bittet man abzugeben nebst Preisangabe Reichstraße Nr. 11, im  
Hofe 2 Treppen bei  
**H. Birholz.**

**Gesucht** wird bald zu mieten ein freundliches Local von 2 bis 3 Stuben, Alkoven, Küche, nebst Garten resp. Gartenbenutzung, möglichst nahe den belebtesten Theilen der Stadt.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes gefälligst unter der Chiffre H. K. 3. abgeben lassen zu wollen.

#### Messvermietung.

**Katharinenstrasse Nr. 7** (Reichenbachs Haus) ist die **zweite Vorder-Etage, 4 Zimmer**, (über den Herren Rurmann & Meckel aus Elberfeld) getrennt oder einzeln als Verkaufslocalität oder Wohnung während der Messen billig zu vermieten. Näheres daselbst.

#### Messvermietung.

Zu vermieten ist während der Messen von nächste Ostern an eine **erste Etage** von 6 Fenster Fronte in bester Lage auf der Grimma'schen Strasse. Näheres daselbst Nr. 21, **erste Etage**.

#### Ein großes Verkaufslocal

in erster Etage, bester Meßlage, hell und freundlich, ist sofort zu vermieten durch **Adv. Ludwig Müller** in Auerbachs Hofe.

Ein **Meßgewölbe** in Frankfurt a. O., Richtstraße Nr. 65 (Koch gegenüber), ist für nächste und folgende Messen zu überlassen von **Julius Moser** in Berlin.

Ein **Gewölbe** nebst Comptoir in der besten Meßlage der Reichsstraße, dem Salzgäßchen vis à vis, ist von der Ostermesse 1851 an und den folgenden Messen zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 5, im Gewölbe links.

Ein **Gewölbe mit Hobstabe** im Goldhahngäßchen ist unter mehren Meßgewölben zu 25 Thlr. jährlich zu vermieten. Näheres bei **W. Krobisch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

#### Vermietung.

In der hohen **Sttase** ist für 40  $\text{q}$  jährlich ein freundliches Familienlogis mit Aussicht in den Garten sofort zu vermieten durch **Dr. Scherell**, Reichsstraße Nr. 49.

#### Petersstraße Nr. 43/34

ist die 3. Etage von Ostern 1851 ab zu vermieten. Das Nähere bei **Gottlieb Kühne**.

Zu vermieten ist für Ostern ein **Gewölbe** nebst Schreibstube und kleiner Niederlage in der Petersstraße nahe dem Markt und eine **zweite Etage** ebendasselbst durch den **Adv. Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten sind für Ostern zwei Familienlogis in der Burgstraße zu 150 und zu 40 Thlr. durch den **Adv. Scheidhauer**, Klosterstraße Nr. 14.

Zu vermieten ist für Ostern ein ganz kleines Familienlogis auf dem Neukirchhof. Das Nähere Klosterstraße Nr. 14, 2 Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Stube nebst Schlafgemach, mit oder ohne Meubles, in einem anständigen Hause. Berberstraße Nr. 26, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist ein großes Familienlogis im erhöhten Parterre mit daran befindlichem Garten in der Inselstraße Nr. 9 und daselbst parterre rechts zu erfragen. **Adv. Schwerdfeger**.

Zu vermieten ist zu Ostern ein mittleres Familienlogis hohe Straße Nr. 8. Näheres 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort an einen soliden Herrn eine freundliche meublirte Stube mit oder ohne Bett Erdmannstr. 9, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere Schützenstr. 18 beim Hausmann.

**Brühl Nr. 63/477** ist die vierte Etage vorn heraus von nächste Ostern an zu vermieten; desgleichen ein kleines Logis im Hofe. Näheres daselbst bei dem Besitzer.

Zu vermieten sind für Ostern 1851 am Obstmarkt Nr. 1 ein Logis von 4 Stuben und 5 Kammern sammt Zubehör und ein helles Parterrelocal im Hofe mit mehreren Böden, als Stallung für 3-4 Pferde und Schuppen oder als Werkstelle, — so wie in der Mühlgasse Nr. 4 ein Logis von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör (mit Aussicht nach dem Obstmarkt).

**Adv. Andrijschy** (Kl. Fleischergasse Nr. 3).

\* Eine **zweite Etage** in bester Meßlage ist von Ostern 1851 an zu vermieten.

Näheres beim **Hausmann** in Stadt **Walden**, Ritterstraße Nr. 39.

Die an Herrn **Carl Ludw. Butter** vermieteten Comptoirstuden, Böden und Niederlagen im Lattermannschen Hause am Brühl sind von Ostern an ganz oder theilweise zu vermieten und können theils auch wohl noch früher übernommen werden.

Näheres hierüber durch **Dr. Friederici sen.**

Unter einer Auswahl von Familienlogis ist in der **Dresdner Straße** (sonst **Grimma'scher Steinweg**) eine gut eingerichtete 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör von Ostern ab zu vermieten. Näheres bei **W. Krobisch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

In dem Hause Nr. 45 in der **Ulrichsgasse** ist eine Wohnung im ersten Stock sofort und das zum Betriebe der Schenkwirtschaft eingerichtete Erdgeschoss von Ostern 1851 ab zu vermieten durch **Rechtsanwalt Winter**, Brühl Nr. 16, 2 Treppen.

Ein unmeublirtes Zimmer nebst einem Alkoven ist zu vermieten **Bosenstraße Nr. 3, 2. Etage**.

#### Zu vermieten

ist ein Stübchen an einen oder zwei ledige Herren. Zu erfragen **Marienstraße, Schlegels Haus 2 Treppen hoch links**.

Zu vermieten sind mehrere freundliche Schlafstellen an solide Herren **Windmühlenstraße Nr. 45 parterre**.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche Schlafstelle im **Petersschießgraben**, vorn heraus 2 Tr., Eingang im Hofe links.

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafcabinet, Aussicht auf die Promenade, nahe am Schloß und Petersthor, 1. Etage Nr. 5 **Mühlgassenecke**.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer nebst geräumiger Schlafstube an einen oder zwei Herrn **Katharinenstr. 25, 2 Tr.**

Eine heizbare Stube mit Kammer und zwei Betten ist an Mannspersonen als Schlafstelle zu vermieten **Berbergasse Nr. 49**, im Hofe 3 Treppen.

Ein Stübchen ist zu vermieten

**Dresdner Straße Nr. 55, 3 Treppen**.

Zwei freundliche Schlafstellen sind sogleich zu beziehen **Neudnitzer Straße Nr. 2, 1 Treppe links**.

Offen sind einige Schlafstellen in der **Webergasse Nr. 10**, 1 Treppe hoch.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle an einen Herrn **Königsstraße Nr. 20**, Seitengebäude 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle

**Lurgensteins Garten Nr. 7, 3 Treppen**.

Für solide Frauenzimmer sind einige Schlafstellen offen **Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen**.

**Montag** den 6. Jan. Fortsetzung der durch die Feiertage unterbrochenen Tanzstunden (nicht **Dienstag** den 7. Januar). **Mittwoch** den 8. Januar beginnt ein neuer **Tanz-Cursus**, wozu um recht zahlreiche Anmeldungen bittet **Herrmann Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4.

Unterrichts-Local: **Frauencollegium** im Brühl.

**Samstag 6 Uhr**. (T. A.)

**Dienstag Abends 8 Uhr**

**erste Tanzunterrichtsstunde**

**Nicolaistraße Nr. 14, Quandts Hof**.

**Wigleben**.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 5.)

5. Januar 1851.

**Tanzunterricht** in Kaysers Salon, Lindenstraße Nr. 7. Es können noch Herren und Damen Theil nehmen an dem Tanzunterrichte, welcher den 7. d. M. seinen Anfang nimmt. Bestellungen werden heute von 2 bis 3 Uhr angenommen in obigem Locale. Ich bitte um gütigen Besuch.  
L. Wörner, Tanzlehrer.

## Casino

Sonnabend den 11. Januar großes Concert und Ball im Schützenhaus.  
Die Billetausgabe findet von Mittwoch an statt.

## Thespis.

Sonnabend den 11. Januar Stiftungsfest im Wiener Saal.

## Accordion.

Mittwoch den 8. Januar 4. Winterballnacht im Leipziger Salon.  
Das Concert, unter Mitwirkung der Lyoner Sängersfamilie Ailian, beginnt 7 1/2 Uhr, der Ball 10 Uhr.  
Der Vorstand.

## Lyra.

Donnerstag den 9. Januar Abendunterhaltung im Wiener Saal. Anfang 8 Uhr.

## Gerhards Garten.

Heute 6 Uhr.  
C. Schirmer.

## Ergebenste Einladung.

Von heute an habe ich meine Restauration im Sporengäßchen Nr. 7 eröffnet, wo ich mit einem guten Löffchen bairischen und anderen Bier aufwarten kann, was ich dem hiesigen und fremden Publikum bekümmert mache und um gütigen Besuch bitte.  
Bedienung par Dames.  
J. S. Gürtler.

## Schützenhaus.

Morgen den 6. Jan. 3. Kränzchen.  
Billets sind bei Herrn Schindl, Markt, Stieglitzens Hof, in Empfang zu nehmen.  
D. B.

## B o n o r a n d .

Heute Sonntag den 5. Januar  
**Concert vom Stadtmusikchor.**  
Anfang 3 Uhr.  
Fr. Niede.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 5. Januar großes Concert im Saale. Um zahlreichen Besuch bittet  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor: Louis Pohle.

## ODEON.

Heute und morgen von 3 Uhr an  
**CONCERT**  
und von 4 1/2 Uhr an  
**Ballmusik.**

Das Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen zum hohen Neujahr Concert und Ballmusik. Das Musikchor von J. C. Gauschöld.

## TIVOLI.

Heute Sonntag  
**Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von Dr. Wend.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag  
**Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. Dr. Wend.

## Peterschießgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag zum hohen Neujahr Tanzmusik.  
Das Musikchor C. Starke.

## Kaysers Salon.

Heute und morgen starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

## Sonst Mey's Kaffeegarten.

Heute Abendunterhaltung nebst feischen Pfannkuchen und Stolle.  
Heute Sonntag den 5. Januar Abendunterhaltung von der Sängergesellschaft Nöllich in der Restauration des Herrn S. Böbler jun., Gosenstraße in der Petersstraße Nr. 22.  
Anfang nach 6 Uhr.



Heute Sonntag den 5. Januar  
**Concert**  
in  
**Weils Kaffeegarten**  
von  
**Ailian**  
nebst Töchtern Josepha und Anna.  
Anfang 7 Uhr,  
wozu Herren und Damen höflichst eingeladen werden.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Sonntag Nachmittag von 3 Uhr an  
**Extra-Concert**  
von den Geschwistern Drechsler aus Halle, wozu ergebenst eingeladen wird.

## Kupfers Kaffeegarten.

Heute Sonntag Abend-Concert im Saale, gegeben von den Geschwistern Drechsler aus Halle.  
Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée nach Belieben.  
Montag Abend im Hotel de Saxe.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute ladet zu einer Auswahl guter Speisen und Getränke er-  
gebenst ein  
**die Restauranten.**

## Großer Rudengarten.

Heute Sonntag  
**XIV. Nachmittags-Concert**  
unter Leitung des Musikdirector J. Lopitzsch.  
Hierbei empfehle ich Pfannkuchen in feinsten Fülle.  
Eustav Gohl.

Morgen zum hohen neuen Jahr Tanzmusik in Plagwitz, wozu ergebenst einladet  
Das Musikchor

# Kuerbachs Keller.

Morgen zum hohen Neujahr

## grosses Kellerfest mit Doppel-Concert,

wozu außer den gewöhnlichen Localitäten auch die unteren brillant erleuchteten großen Kellerräume dem Publicum geöffnet sind.  
Anfang des Concerts Abends 7 Uhr.

## Central-Halle.

Heute Sonntag den 5. Januar in den vordern Räumen

## Concert vom Stadtmusikchor.

Anfang 8 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Fr. Niede.

**Gothischer Saal.** Heute und morgen solides Tanzvergnügen, Anfang 4 1/2 Uhr, wobei  
**frische Pfannkuchen.**

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert, wobei ich mit frischem Schellfische, nebst einer Auswahl anderer Speisen  
bestens aufwarten werde.

## Bairisches Bier- und Kaffeehaus.

Der ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seine allhier unter der Firma:

## Bairisches Bier- und Kaffeehaus, Mitterstraße Nr. 44,

bestehende Restauration einem verehrten hiesigen und fremden Publicum zur gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen, indem er  
namentlich auf sein vorzügliches echt bairisches Bier und eine reiche Auswahl der gelesesten politischen und belletristischen  
Blätter aufmerksam macht.

Leipzig den 27. December 1850.

Hochachtungsvoll  
C. F. Schag.

## Die bairische Bierstube von C. W. Schneemann

befindet sich jetzt Neumarkt 34, 1 Tr. Das geehrte hiesige und fremde Publicum mache ich auf mein echt bairisches Bier auf-  
merksam und warte auch zu jeder Tageszeit mit einer reichlichen Auswahl warmer und kalter Speisen auf. C. W. Schneemann.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Concert, wobei wir mit den ersten Pfannkuchen mit feinsten Fülle, so wie Stolle und div. Kaffeeuchen, nebst  
delicatem Kaffee und Bierem bestens aufwarten. NB. Der Weg durchs Rosenthal ist trocken. Serbe & Jürges.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag Nachmittag Concert und Tanzmusik.

## Feldschlößchen.

Heute werden die ersten Pfannkuchen mit der feinsten Fülle verabreicht, delicates Kaffee, feine Gose und ausgezeichnetes Lager-  
bier. Für angenehme Unterhaltung wird bestens gesorgt sein. R. Schulze.

## St. Marien-Brunnen.

Heute und morgen zum hohen Neujahrstag werde ich mit ver-  
schiedener Stolle und Pfannkuchen mit feinsten Fülle aufwarten.  
Auch ist an beiden Tagen musikalische Unterhaltung.

Karl Müller.

## Concert in Stötteritz

heute und morgen von Gauschild, wobei Pfannkuchen mit  
feinsten Fülle, Spritz- und mehrere Kaffeeuchen. Schulze.

## Oberschenke in Gohlis.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Starcke.

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute und morgen (Oberneujahr) Tanzmusik. C. Schöne.

## Thonberg.

Heute zu Stolle, Pfannkuchen mit verschiedener Fülle, Speisen  
und Getränken in reicher Auswahl ladet ergebenst ein  
W. Friedemann.

## Drei Mühren.

Heute und morgen zum hohen Neujahr ladet ein geehrtes Publi-  
cum zu zahlreichem Besuch ergebenst ein  
Debisch.

## Grüne Schenke.

Heute und morgen Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gauslein.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Stolle, so wie zu ausge-  
zeichneten Speisen und Getränken ergebenst ein J. S. Prager.

## Bahnhof Schkendig.

Sonntag Extra-Concert, gegeben von dem Musikchore des 31. Infanterie-Regiments.  
Anfang 3 1/2 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.

## Gosenschenke in Gutzsch.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik vom Musikchor des 5. Bataillons Leipziger Communal-Garde.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Pfannkuchen mit feiner Fülle, Stolle und div. Kaffeeuchen. Um gütigen Besuch bittet C. Dentschel.

## Gosenthal.

Heute Sonntag Schlachtfest nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einladet C. Bartmann.

Den feinsten

## Mokka-Kaffee

in Tassen, halben und ganzen Portionen,

Rheinwein à Fl. 6 Ngr.,

gekochte ungarische Rindszunge, gebratene Frankfurter, ditto Schinken, Lachs, diverse marinirte Fische mit allen Früchten, frische Zungen- und Trüffelwurst, russischen und italienischen Salat und andere Delicatessen empfiehlt zu jeder Tageszeit die

## Weinhandlung im Hotel de Saxe.

Moritz Rosenkranz.

NB. Abendunterhaltung.

Jeden Mittwoch und Abend

Mockturtle-Suppe,

Ox-tail-Suppe

in dem

## Wein- und Austernkeller

von A. Haupt,

Markt Nr. 17/2, unterm Königshaus.

## Stadt Wien.

Heute Abend Mockturtle-Suppe. G. Raescher.

## Kleiner Ruchengarten.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen.

## Täglich frische Pfannkuchen

empfehlen

Julius Gaisch, Conditor im Bienenkorb.

Heute und morgen

frische Pfannkuchen

mit verschiedener Fülle in der

Restaurations des Sächf.-Bairischen Bahnhofs.

## Meine beliebten Pfannkuchen

sind von morgen an täglich mehrmals frisch zu haben.

Louis Bösch, Bäckermeister, Lauchaer Straße Nr. 14b.

Heute ladet zu einem gesellschaftlichen Tanzvergnügen ergebenst ein Jacobs Restauration in Reichels Garten.

Morgen ladet zu Schweinshöcheln mit Köstchen und Tanzvergnügen ergebenst ein Jacobs Restauration in Reichels Garten.

## Großer Meier.

Heute früh 10 Uhr lade ich zu Speckkuchen ergebenst ein. Auch wird ein frisches Fass echt bairisch Bier angezapft. L. Peilmann.

Heute Speckkuchen bei C. S. Winter, Böttchergraben Nr. 4, Störmthaler Bierbierlage.

## 1 Ducaten Belohnung.

Verloren wurde am 2. d. M. eine goldene Busennadel mit Rubinstein. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe derselben obige Belohnung bei A. C. Ferrari, Grimm. Straße Nr. 5.

Verloren wurde am 2. Weihnachtsfeiertage auf der Ritterstraße ein ledernes Cigarrenetui; der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10 Ngr. Belohnung Ritterstr. Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus abzugeben.

Verloren wurde ein goldner Derring mit Steg und 6 Granaten. Gegen gute Belohnung abzugeben Eisenbahnstr. 3a part.

Verloren wurde den 3. d. M. ein schwarzer Schleier, durch Auerbachs Hof nach der Grimma'schen Straße. Der Finder wird gebeten, denselben neue Str. 2, 1. Et., gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein Messinghundehalsband mit Steuernummer 567. Abzugeben gegen Belohnung Brühl 64 bei Trabtisch.

Vorgestern Mittag ist auf der Dresdener Str. ein Schlüssel verloren worden. Gegen Belohnung Johannisg. 47, 1. Et. abzugeben.

Ein goldnes Collier, in welchem eine Haarlocke, ist an einem der letzten Tage des verwichenen Jahres verloren worden. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Berbergasse 4, 2 Tr.

## Einigen Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher einen entflohenen jungen Kropftaubert zurückbringt. Wo? erfragt man im Schirmgeschäft in der Kaufhalle.

Vor einigen Tagen ist eine Broche im Theater gefunden worden. Die sich Legitimirende kann sie gegen die Insertionsgebühr in Empfang nehmen bei W. Schwarz im Theatergebäude.

Gefunden wurde am 2. Januar Abends ein Beutel mit etwas Geld. Abzuholen in der Pulsnitzer Pfefferkuchebude auf dem Augustusplatz.

Eine Trompete ohne Mundstück ist zwischen Alt- und Neufellerhausen gefunden worden.

Abzuholen gegen die Insertionsgebühren bei Gutsbesitzer Sönermann in Stäng.

## Erwiderung.

Der Inhaber des Kleidermagazins Grimma'sche Straße Nr. 23, der sich scheut, seinen Namen zu nennen, hat sich vor seiner Belobigungs-Annonce schon damit gerühmt, daß er dieselbe einrücken lassen wolle. Der Gewährsmann, den ich stelle, wohnt in meiner Nachbarschaft.

Wenn der Anonymus L. v. B., der den Händler seinen Freunden so angelegentlichst empfiehlt (welches bis jetzt noch Niemand gethan), hervortritt, erhält derselbe von mir 30 Thlr.

Ich würde diese Erwiderung für unwürdig gehalten haben, wenn nicht gewisse Zwischenhändler es sich zur Aufgabe machten, unser Handwerk, wovon sich Tausende Familien redlich ernähren, in den Staub zu treten und in jeder Beziehung durch schlechte Stoffe und Arbeit billig zu stellen und das Handwerk damit besudeln. Diese meine letzte Erklärung bin ich meinen Mitmeistern und mir selbst schuldig.

Grimma'sche Straße Nr. 24.

Peter Schlefinger, Schn.-Mstr.

Die Zöglinge des Conservatoriums haben mit demselben Recht, wie der Einsender der Bemerkung im gestrigen Tageblatte, einen Platz zu beanspruchen, da sie unter denselben Bedingungen, wie Jener, Zutritt haben.

Kein Schüler des Conservatoriums.

## Anfrage.

Warum wird Madame Schreiber-Kirchberger in ihren so großartigen Rollen, als: Norma, Lucia, Martha, Desdemona, Linda ic., welche wir in Berlin und Hamburg die Freude hatten von ihr zu hören, uns hier nicht vorgeführt? — Herr Director Wirking wird dringend gebeten, im Interesse der Kunst, so wie in seinem eigenen Interesse, derartige Genüsse uns nicht länger zu entziehen. Mehrere Messremde und große Theaterfreunde.

Herr Bürger R.—r wird eingeladen nächsten Dienstag im Livoll.

Krumf.—. Diel.—. Karl.—.r u. s. w.  
„Das Glas Wasser,“ und „J, Du wirst doch nicht?“

### An den Kron-Widerfacher.

Es fühlte sich schwer verletzt „Kein Demokrat,  
Das man dazu ihn nicht genommen hat. — ?  
Wohl hat's der Rube Paladin gemacht,  
Das er den Wähler nicht darum befragt! —

Die Herren, welche Hen. v. Mantuffel die Bürgerkrone sen-  
deten, sind esucht, sich jetzt nicht zu nennen. — Zum Umgange  
mit Waschfrauen wird sich später eine günstigere Gelegenheit dar-  
bieten; wie werden dann darauf aufmerksam machen.  
**Viele Bürger.**

Sollten sich nicht Männer finden, die auch Hassenpflug eine  
goldne Bürgerkrone überreichen? —

Dank. Für die freundliche Gabe zum Neujahr den wärm-  
sten Dank.

### Leipziger Gärtnerverein.

Den Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Monatsver-  
sammlung nicht Montag, sondern Dienstag den 7. Januar abge-  
halten wird.  
**Der Vorstand.**

Morgen am Feste der Erscheinung des Herrn ist hier kein deutschkatholischer Gottesdienst.  
**Der Vorstand.**

Heute früh 3 Uhr verschied nach sechswöchentlichem Kranken-  
lager ruhig und sanft unser guter Vater, Vater und Großvater,  
**Johann August Rünzner**, Bürger und Restaurateur.  
Um stille Theilnahme bitten  
Leipzig den 4. Januar 1851.

#### Die Hinterlassenen.

Heute früh 7 1/4 Uhr verschied unsere liebe Mathilde im  
zarten Alter von 10 Wochen. Dies Freunden und Bekannten  
zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig den 4. Jan. 1851.  
**Die Familie Gude.**

Das gestern Nachmittag 4 Uhr im 84. Jahre erfolgtes Ableben  
unseres guten Vaters und Großvaters, des Tischlermeisters emerit.  
**Johann Andreas Wilhelm Kirchner**, zigen Verwandten  
und Freunden, mit der Bitte um stille Theilnahme, hierdurch an  
Leipzig und München den 3. Januar 1851.  
**Die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

**Berichtigung.** In der Todesanzeige Tagesblatt Nr. 4 —  
starb Franz Joseph Späth nicht am Neuenfieber, sondern  
an Nierenkrankheit.

### Angelkommene Reisende.

- Alexander, Kfm. v. Berlin, Brühl 7.
- v. Arnheim, Graf v. München, Palmbaum.
- Arnold, Frau v. Johannegeorgenstadt, Thomas-  
kirchhof 11.
- Anmann, Del. v. Schaafhausen, St. Nürnberg.
- Ahrend, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
- Aubin, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- Albert, Kfm. v. Reichenbach, und
- Azema, Kfm. v. Sangerhausen, St. Gotha.
- Blaubert, Fabr. v. Glauchau, Pötkerstr. 2.
- Benndorf, Kfm. v. Greiz, Neumarkt 42.
- Besten, Fabr. v. Berlin, Dörferstr. 22.
- Beck, Fabr. v. Hohenstein, Goldhahnng. 6.
- Beckmann, Kfm. v. Ulberfeld.
- Bimboenf, Kfm. v. Lüttich, und
- Bier, General v. Calcutta, Hotel de Bav.
- Bühning, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- v. Bülow, Baron, I. dänischer Gesandter von  
Frankfurt a/M., Hotel de Pol.
- Blumenthal, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 48.
- Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Hall. Gäßch. 9.
- Bahn, und
- Bachhoff, Kf. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
- Biehn, Handelsm. v. Grimmitzschau, w. Schwan.
- Beckhold, Kfm. v. Berlin, Petersstr. 4.
- Bergou, Kfm. v. Magdeburg, Goldhahnng. 8.
- Blachstein, Banquier v. Mühlhausen, St. Hamb.
- Cohn, Kfm. v. Magdeburg, Goldhahnng. 8.
- Derschel, Fabr. v. Meerane, Schloßgasse 12.
- Uebels, Kfm. v. Bernburg, Schw. Kreuz.
- Griffiths, Fabr. v. Neustadt a/D., und
- Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 14.
- Fuhrmann, Kfm. v. Aschersleben, Kranich.
- Franko, Kfm. v. Köln, Hotel de Russie.
- Funk, Kfm. v. Neustädtel, w. Schwan.
- Fuchs, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.
- Fuchs, Fabr. v. Schmalko, Reichstr. 28.
- Fischer, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 9.
- Freund, Kfm. v. Breslau, gr. Fleischerg. 16.
- Flatter, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 36.
- Friedmann, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Feun, Schuhmacher v. Altköbzig, St. London.
- Gänther, Fabr. v. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
- Gänther, Fabr. v. Glauchau, Reichstr. 28.
- Giesling, Kfm. v. Braunschweig, Hainstr. 14.
- Gräßlich, Kfm. v. Liebenwerda, Rauchwaren.
- Giesenhöfer, Kfm. v. Berlin, und
- Gedhardt, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.
- Gräffe, Fabr. v. Rochsburg, Luetzstr. 22.
- Glatig, Fabr. v. Großschönau, Thomaskirch. 11.
- Gallermann, Leinw. v. Brauk, Brühl 71.
- Glasberg, Kfm. v. Bittau, gr. Blumenberg.
- Gättersheim, Kfm. v. München, S. de Pol.
- Gelb, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 9.
- Gemkeit, Kfm. v. Hohenmölsen, g. Laute.
- Gauf, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
- Geyermann, Kfm. v. Halle, und
- Gensler, Fabr. v. Hamburg, Palmbaum.
- Gasse, Agent v. Berlin, Dessauer Hof.
- Gesun, Kfm. v. Annaberg, Inselstr. 3.
- Geitker, Kfm. v. Dörfel, St. Hirschg. 21.
- Gängel, Schauspieler v. Hannover, Schw. Kreuz.
- Gelzer, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Pol.
- Gipel, Maler v. München, Münchn. Hof.
- Jungknecht, Fabr. v. Olenburg, d. Haus.
- Jädel, Fabr. v. Ernstthal, Hainstr. 6.
- Jacob, Kfm. v. Hohenmölsen, g. Laute.
- Jaffer, Fabr. v. Wolfenbüttel, Randsdorf. 21.
- Kerner, Luchtbl. v. Penau, Neumarkt 44.
- Kreyschmann, Fabr. v. Eisenberg, Brühl 23.
- Krumbiegel, Fabr. v. Chemnitz, Königsstr. 20.
- Köhne, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
- Kolventrod, Maler v. München, Münchn. Hof.
- Kraus, Fabr. v. Witzleben, d. Haus.
- Krapp, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Thomas-  
kirchhof 11.
- Keller, Kfm. v. Lüttich, und
- Kibel, Kfm. v. Neu-York, Hotel de Bav.
- König, Kfm. v. Radesheim, Kranich.
- Krünter, Gesandtschafts-Secr. v. Frankfurt a/M., und
- Kalmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.
- Kämmerer, Commisjär. v. Gotha, gr. Bldg.
- Kabisch, Gerber v. Neustädtel, gr. Baum.
- Kahmann, Fränk. v. Teplitz, Markt 16.
- Krüger, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Lewin, Kfm. v. Schwettershausen, S. de Bav.
- Lindemann, Agent v. Berlin, Dessauer Hof.
- Löffler, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
- Lange, Kfm. v. Dresden, H. Hirschg. 21.
- Leitz, Inw. v. Döbeln, St. Rom.
- Lindner, Spinnbl. v. Schneeberg, Reichstr. 28.
- Ludwig, Fabr. v. Gera, Katharinenstr. 5.
- Lindemann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 15.
- Lose, Kfm. v. Burg, niederer Park 10.
- Löw, Kfm. v. Pforten, und
- Leidt, Privatm. v. Hamburg, St. Hamburg.
- Möllig, Kfm. v. Wilmersdorf, nrb. Post 10.
- Müller, Gewerbl. v. Leipzig, H. Hof.
- Mathes, Fabr. v. Wehrsdorf, Neumarkt 42.
- Mrelling, Kfm. v. Gaiße a/S., Geystr.
- Marwell, Privatm. v. Otho, und
- Machaff, Part. v. London, S. de Pol.
- Milner, Ober. v. Reichen, Palmbaum.
- Maaß, Kfm. v. Brauk, Brühl 71.
- Masonald, Frau v. London, Hotel de Bav.
- Mosig, Fabr. v. Berlin, Thomaskirch. 3.
- Mittländer, Kfm. v. Thum, Münchn. Hof.
- v. Raaben, Geh. Rath v. Dresden, St. Rom.
- Dresden, Banquier v. Dresden, S. de Bav.
- v. Rautenberger, Gutbes. v. Stolp, gr. Bldg.
- Wants, Kfm. v. Brandenburg, und
- Wieser, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
- Wacker, Kfm. v. Chemnitz, Münchn. Hof.
- Wagner, Candidat v. Großschönau, Ritterstr. 43.
- Witz, Kfm. v. Sangerhausen, St. Gotha.
- Woy, Luchtbl. v. Weiskau, Neumarkt 34.
- v. Wronenberg, Ades. v. Storkow, w. Schwan.
- Wöbelin, Kfm. v. Greußen, g. Laute.
- Wing, Arzt v. Berlin, St. Hamburg.
- Wunzel, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Bav.
- Wesin, Commissionär v. Hamburg, Brühl 66.
- Silber, Kfm. v. Berlin, Pötkerstr. 2.
- Schäfer, Kfm. v. Goblitz, S. de Russie.
- Schwendy, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
- Sereloes, Proprietär v. Brüssel, S. de Pol.
- Schulte, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
- Schlosser, Kfm. v. Berlin, Kranich.
- Schäfer, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.
- Schott, Kfm. v. Berlin, Reichstr. 44.
- Sommer, Gewerbl. v. Köbzig, und
- Sommer, Del. v. Jersitz, St. Dresden.
- Eripel, Fabr. v. München, Münchn. Hof.
- Schurig, Fabr. v. Großschönau, Ritterstr. 43.
- Salome, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 2.
- Steibel, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg.
- Schmilinsky, Techniker v. Hamburg, St. Gotha.
- Schneider, Kfm. v. Hainberg, St. Hamburg.
- Schieblich, Kfm. v. Pulsnitz, St. London.
- Schend, Kfm. v. Annaberg, und
- Steinthal, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamb.
- Salomon, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Schäfer, Fabr. v. Meerane, Katharinenstr. 9.
- Schöne, Fabr. v. Großschönau, Nicolaistr. 6.
- Sachs, Kfm. v. Götzhed, Hall. Str. 13.
- Lenzow, Kfm. v. Gersdorf, Reichstr. 28.
- Lehmann, Kfm. v. Dörfel, S. de Russie.
- Thorn, Kfm. v. Gera, Rauchwaren.
- Leubert, Fabr. v. Ermsen, Goldhahnng. 6.
- Uhliz, Kfm. v. Hainberg, St. Hamburg.
- Wogel, Fabr. v. Ernstthal, Katharinenstr. 9.
- Wallach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
- Wiegand, Kfm. v. Greußen, g. Laute.
- Wolf, Luchtbl. v. Kirchberg, Neumarkt 42.
- Wiesing, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.
- Witz, Fabr. v. Chemnitz, Nicolaistr. 14.
- Wagner, Kfm. v. Hamburg, und
- Walt, Kfm. v. Dörfel, Hotel de Russie.
- Weser, Kfm. v. Gera, gr. Blumenberg.
- Wendner, Fabr. v. Wehrsdorf, Brühl 71.
- Wolke, Kfm. v. Berlin, Dessauer Hof.
- Weser, Kfm. v. Berlin, Münchn. Hof.
- Wäpffe, Fabr. v. Dörfel, Nicolaistr. 14.

Druck und Verlag von G. Holz.